

# Presseunterlagen

## „Job or Master – Messe“ 2007

1. Pressemitteilung
  2. Faktenblatt „Job or Master – Messe“
  3. Ausstellerliste
  4. Eröffnungstalkrunde, Ausstellerpräsentationen und Begleitprogramm
  5. Zahlen und Fakten zu Bachelor und Master
  6. Bachelor – der aktuelle Stand der Umstellung in NRW
  7. Unternehmensporträt des Veranstalters
- 
- Messekatalog
  - Pressefoto

## Pressemitteilung

„Job or Master – Messe“ in Bochum

### Arbeitsmarktchancen für Akademiker

Bochum, 30. Juni 2007 – Über 80 Hochschulen und Unternehmen aus fünf Ländern präsentieren am 30. Juni auf der „Job or Master – Messe“ im RuhrCongress Bochum von 10 bis 17 Uhr ihre Masterstudiengänge und beruflichen Einstiegsmöglichkeiten für junge Akademiker. Studenten, Absolventen und Young Professionals aller Fachrichtungen können sich einen ganzen Tag lang über aktuelle Arbeitsmarktchancen, den erfolgreichen Berufseinstieg, Masterprogramme im In- und Ausland und die optimale Bewerbung informieren. Aussteller sind unter anderem Uhde, KPMG, dSpace, Triestram & Partner, die Ruhr-Universität Bochum, die Universität Münster, die Universität Düsseldorf und die Universität Twente. Zudem ist das Elitenetzwerk Bayern vor Ort und berät zu Elitestudiengängen für besonders leistungsfähige Studierende, zu Doktorandenkollegs und den Möglichkeiten der Begabten- und Nachwuchsförderung. Als besonderen Service bietet die A.S.I. Wirtschaftsberatung Bewerbungsmappenchecks am Stand U1 an.

Im umfangreichen Begleitprogramm informieren über 40 Hochschul- und Unternehmensexperten auf vier Bühnen und im Karriere-Forum über den Arbeitsmarkt Deutschland und die Karriereplanung. Vorgestellt werden in Einzelvorträgen die Branchen Automobil, Bildung und Soziales, Chemie, Steuerberater, Sport, Medien, Public Relations, Recht, Tourismus, Fitness und Wellness sowie Technik und IT. In der Eröffnungstalkrunde „Arbeitsmarkt Deutschland: So gelingt der Berufseinstieg“ diskutieren Vertreter von CRF International und dem Career Service Student & Arbeitswelt der Universität zu Köln über ihre Erfahrungen und geben Karriere-Tipps. Außerdem gibt es Vorträge wie „Chancen als Geisteswissenschaftler“, „Beruf Wirtschaftsberater - etwas für mich?“ und „Wie finde ich einen Job, der zu mir und meinen Stärken passt?“. Tilman Strobel, Geschäftsführer der Einstieg GmbH: "Studierende müssen sich heute noch früher fragen: Wie bereite ich meinen Berufseinstieg vor? Wie plane ich mein Studium? Die „Job or Master“ richtet sich mit Antworten auf solche Fragen an alle Studenten, unabhängig vom angestrebtem Abschluss."

Schirmherr der „Job or Master - Messe“ ist Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen. Der Eintritt kostet 5 Euro. Die nächste „Job or Master - Messe“ findet am 31. Mai 2008 statt. Aktuelle Informationen zur Messe gibt es bei der Einstieg GmbH telefonisch unter 0221-39809-30 sowie unter [www.einstieg.com/job-or-master/messe/](http://www.einstieg.com/job-or-master/messe/).

#### Veranstaltungsdaten im Überblick:

<b>Termin</b>	30. Juni 2007
<b>Öffnungszeiten</b>	10 bis 17 Uhr
<b>Ort</b>	RuhrCongress Bochum
<b>Eintritt</b>	5 Euro
<b>Pressebilder</b>	<a href="http://www.einstieg.com/allgemeines/presse/messen/job-or-master/pressefotos/">www.einstieg.com/allgemeines/presse/messen/job-or-master/pressefotos/</a>

## Faktenblatt „Job or Master – Messe“

Welche beruflichen Einstiegschancen habe ich als Geisteswissenschaftler in der Wirtschaft? Wie kann ich mich in meiner Bewerbung optimal präsentieren? Soll ich mit dem Bachelorabschluss direkt in den Beruf starten oder einen höher qualifizierten Hochschulabschluss anstreben? Vor diesen Fragen stehen aktuell viele junge Akademiker. Wer sich über den Arbeitsmarkt Deutschland, weiterführende Masterstudiengänge oder berufliche Einstiegsmöglichkeiten erkundigen möchte, hat auf der „Job or Master – Messe“ im RuhrCongress Bochum die Gelegenheit, sich bei über 80 ausstellenden Unternehmen und Hochschulen zu informieren. Dazu gibt es ein umfangreiches Programm mit Vorträgen und Talkrunden auf vier Bühnen und im Karriere-Forum.

<b>Termin</b>	30. Juni 2007
<b>Ort</b>	Bochum, RuhrCongress
<b>Öffnungszeiten</b>	10 Uhr bis 17 Uhr
<b>Eintritt</b>	€ 5,-
<b>Zielgruppe</b>	Studenten, Absolventen und Young Professionals aller Fachrichtungen mit Interesse an Masterstudiengängen und beruflichen Einstiegsmöglichkeiten
<b>Aussteller</b>	82 Unternehmen und Hochschulen aus fünf Ländern (Deutschland, Großbritannien, Österreich, Niederlande, Ungarn)
<b>Angebot</b>	Informationen zu Masterstudiengängen, dem beruflichen Einstieg für Akademiker aller Fachrichtungen und den Karrierechancen in den unterschiedlichsten Branchen (Automobil, Bildung und Soziales, Chemie, Steuerberater, Sport, Fitness und Wellness, Medien, Public Relations, Recht, Tourismus, Technik und IT)
<b>Rahmenprogramm</b>	über 40 Vorträge, Talkrunden und Expertensprechstunden auf vier Bühnen und im Karriere-Forum mit dem Themenschwerpunkt „Arbeitsmarkt Deutschland“
<b>Besucherzahl</b>	2.500 erwartete Besucher
<b>Schirmherrschaft</b>	Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen
<b>Veranstalter</b>	EINSTIEG GmbH, Köln
<b>Medienpartner</b>	DIE ZEIT/ZEIT Campus, Staufenberg Institut, Brand eins

Mehr Informationen finden Sie unter: [www.einstieg.com/job-or-master/](http://www.einstieg.com/job-or-master/).

## Ausstellerliste

Agentur für Arbeit Bochum, Alanus-Hochschule, Andrassy-Universität Budapest, Angell Business School, Apollon Hochschule der Gesundheitswirtschaft, A.S.I. Wirtschaftsberatung

Bauhaus-Universität Weimar, Bundeswehr

Central European University, CHN University of Professional Education, Corporate Research Foundation

Deutsche Bildung Holding AG, DIE ZEIT, dSPACE

EINSTIEG, Elitenetzwerk Bayern, Enterprise Germany, ESCP-EAP, ETC Modul Wien, Europa Fachhochschule Fresenius Köln, Europa Fachhochschule Fresenius Idstein, Europäische Fernhochschule Hamburg, Europa-Universität Viadrina

Fachhochschule Bochum, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachhochschule des Mittelstands (FHM), Fachhochschule Düsseldorf, Fachhochschule Gelsenkirchen, Fachhochschule Köln, Fachhochschule Osnabrück, Fachhochschule Worms, FOM Fachhochschule für Oekonomie & Management, Frankfurt School of Finance & Management

Handelshochschule Leipzig, Hasso Plattner Institut für Softwaresystemtechnik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Hertie School of Governance, HFH Studienzentrum Essen, Hochschule Bremen, Hochschule Bremerhaven, Hochschule Niederrhein, Hochschule Wismar, Hochschule Harz (FH)

IEC Online, International School of Management (ISM), Internationale Fachhochschule Bad Honnef-Bonn

KiK Textilien und Non-Food, KPMG

LIDL

Maastricht Hotel Management School, MLP Finanzdienstleistungen, Munich Business School,

Norma Lebensmittelfilialbetrieb

Pädagogische Hochschule Freiburg, Private Fachhochschule Göttingen

Reinhold-Würth-Hochschule der Hochschule Heilbronn, RheinAhrCampus Remagen, Rijksuniversiteit Groningen, Ruhr-Universität Bochum

Staufenbiel Institut für Studien- und Berufsplanung, Steinbeis Hochschule Berlin

Technische Fachhochschule Wildau, Technische Fachhochschule Georg Agricola Bochum, Technische Universität Ilmenau, Thames Valley University, Transmedia Verlagsgesellschaft, Triestram & Partner, Troy University

Uhd, Universität Bielefeld, Universität Erfurt, Universität Hildesheim, Universität Siegen, Universität zu Köln, Universiteit Maastricht, Universität Osnabrück IMU-Institut, Universiteit Twente, University College for the Creativ Arts

Virtual Global University Frankfurt/Oder

Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Wings, Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung (WHU)

Zeppelin University

## Eröffnungstalkrunde und Messerundgang

Zur Eröffnung der zweiten „Job or Master – Messe“ diskutieren am Freitag, den 30. Juni 2007, ab 11.15 Uhr Thorsten Jacoby, International Publishing Manager bei CRF International, Johanna von Luckwald, Projektleiterin des Career Service Student & Arbeitswelt der Universität zu Köln und Tilman Strobel, Geschäftsführer der EINSTIEG GmbH, über das Thema „Arbeitsmarkt Deutschland - so gelingt der Berufseinstieg!“ auf Bühne 2. Moderiert wird die Talkrunde von Jan-Martin Wiarda (DIE ZEIT).

Im Anschluss an die Talkrunde folgt von 11.50 bis ca. 12.20 Uhr ein halbstündiger Messerundgang. Der Rundgang vermittelt einen lebendigen Eindruck von der Veranstaltung und führt über ausgewählte Stationen wie den Stand der Ruhr-Universität Bochum, von Uhde, der A.S.I. Wirtschaftsberatung und der Agentur für Arbeit Bochum. Geleitet wird der Rundgang von Tilman Strobel, Geschäftsführer der veranstaltenden EINSTIEG GmbH.

**Eröffnungstalkrunde:** Samstag, 30. Juni 2007, 11.15 - 11.45 Uhr,  
RuhrCongress Bochum, Bühne 2

**Start Messerundgang:** 11.50 Uhr an Bühne 2

## Aussteller aus fünf Ländern

Über 80 Hochschulen und Unternehmen aus fünf Ländern präsentieren auf der „Job or Master – Messe“ ihre Masterstudiengänge und Karrierechancen für junge Akademiker. Internationale Hochschulen aus folgenden Ländern sind vor Ort: Deutschland, Niederlande (Rijksuniversiteit Groningen, Universiteit Twente, CHN University of Professional Education), Ungarn (Andrássy-Universität Budapest), Österreich (ETC Modul Wien) und Großbritannien (Thames Valley University).

## Wettbewerbe und Verlosungen

**Bologna-Quiz:** Im Rahmen des Bologna-Quiz können die Messebesucher einen Flug nach Bologna gewinnen. Zu beantworten gilt es Fragen rund um die italienische Stadt.

**Besucherbefragung:** Unter allen Teilnehmern der Besucherbefragung verlost die EINSTIEG GmbH eine einwöchige Sprachreise mit carpe diem Sprachreisen nach London, Montpellier, Florenz oder Malaga, ein 3-stündiges Karrierecoaching im EINSTIEG Beratungscenter in Köln und einen Bewerbungsmappencheck durch Trainer des EINSTIEG Beratungscenters.

## Begleitprogramm

### Auszug aus dem Programm

Samstag, 30. Juni 2007

10.30 - 11.00 Uhr	Vortrag: Karriereplanung für Absolventen: Berufseinstieg oder Master? von: Dr. Birgit Jantzen, Agentur für Arbeit Aachen	Karriere-Forum
10.30 - 11.00 Uhr	Vortrag: dSPACE - der Berufsstart bei einem Weltmarktführer von: Birgit Thiele, dSPACE GmbH	Bühne 4
12.00 - 12.30 Uhr	Vortrag: Experience MLP von: Andreas Kukuk, MLP Finanzdienstleistungen AG	Bühne 4
15.00 - 15.30 Uhr	Vortrag: Chancen als Geisteswissenschaftler - Neue Master-Studienprogramme von: Prof. Dr. Erich Unglaub, TU Braunschweig, Seminar für deutsche Sprache und Literatur	ZEITCampus-Bühne

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Im MediaPark 6d  
50670 Köln  
www.einstieg.com

Nicole Traut  
Tel. 0221/39809-54  
Mobil 0160-98906071  
Fax 0221/39809-60  
E-Mail: n.traut@einstieg.com

## Zahlen und Fakten zu Bachelor und Master

- **Bachelor:** Der Bachelor ist der erste akademische Grad und berufsqualifizierende Abschluss eines mehrstufigen Studienmodells. Er ist im Rahmen des Bologna-Prozesses eingeführt worden, dessen Ziel die Vereinheitlichung der europäischen Studienabschlüsse ist. Praxisbezug und berufsbezogene Wissensvermittlung sollen gestärkt werden. Die Regelstudienzeit liegt bei sechs bis sieben Semestern.
- **Master:** Der aufbauende Masterstudiengang dauert zwei bis vier Semester. Es gibt konsekutive und nicht-konsekutive Studiengänge: Konsekutive Master bauen direkt auf einen speziellen Bachelor-Studiengang auf. Nicht-konsekutive Masterstudiengänge können auch nach einem klassischen Abschluss (Diplom, Staatsexamen oder Magister) begonnen werden.

### Stand der Umstellung

Das deutsche Studienangebot soll bis 2010 flächendeckend auf Bachelor und Master umgestellt werden. Laut den „Statistiken zur Hochschulpolitik 2007“ der Hochschulrektorenkonferenz führen aktuell 48 % aller Studiengänge an deutschen Hochschulen zu den Abschlüssen Bachelor oder Master. Orientiert an den absoluten Zahlen bieten Nordrhein-Westfalen (1.180 Studiengänge) und Baden-Württemberg (776) die meisten Bachelor- und Masterstudiengänge an. Eine Vorreiterstellung haben bundesweit die Fachhochschulen, die schon 74 % ihres Gesamtstudienangebotes auf die neuen Studiengänge umgestellt haben. Die Universitäten lediglich 41 %. Den größten Anteil von Bachelor- und Masterstudiengängen an allen Studienmöglichkeiten weist mit 67 % im Sommersemester 2007 die Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften auf. Sie wird gefolgt von den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und den Ingenieurwissenschaften mit 65 %.

### Studienangebot

Anfang Juni 2007 gibt es in Deutschland 8.755 grundständige und 3.205 weiterführende Studienmöglichkeiten. Listete der Hochschulkompass der HRK im Februar 2002 lediglich 549 Bachelor- und 371 Master-Studiengänge auf, so gibt es im Juni 2007 schon 3.972 Bachelor- und 2.602 Masterstudiengänge. Das Studienangebot reicht von „Abfallwirtschaft und Altlasten“, „Abenteuer- und Erlebnispädagogik“ bis hin zum „Zivilrecht“. In NRW gibt es Anfang Juni 2007 allein 853 Bachelor- und 564 Masterangebote.

### Entwicklung der Studierendenzahlen

	WS 1999/2000	WS 2000/1	WS 2001/2	WS 2002/3	WS 2003/4	WS 2004/5	WS 2005/6
Studierende „Bachelor“	4.122	12.409	27.008	48.338	79.985	118.841	202.802
Studierende „Master“	2.580	6.536	11.935	18.623	27.764	35.687	46.233
	<b>2000</b>	<b>2001</b>	<b>2002</b>	<b>2003</b>	<b>2004</b>	<b>2005</b>	
Absolventen „Bachelor“	126	197	985	2.472	5.921	9.848	
Absolventen „Master“	370	900	2.150	3.015	5.570	9.158	

Daten: Statistisches Bundesamt (Studierende an Hochschulen 2005/6 bzw. Prüfungen an Hochschulen 2005)

### Kurze Studienzeiten

Durchschnittlich dauert ein Bachelorstudium 6,0 Semester und der Master wird bereits in 4,1 Semestern erreicht. Im Vergleich zum Fachhochschulabschluss (8,4 Semester), dem Lehramtsabschluss (9,6 Semester) oder dem Universitäts-Diplom (11,3 Semester) stehen die Absolventen dem Arbeitsmarkt entsprechend früh zur Verfügung. Das durchschnittliche Alter der Erstabsolventen im Jahr 2004 belegt dies: Bachelorabschluss 26 Jahre, Lehramt 27,3 Jahre, Fachhochschulabschluss 27,9 Jahre und Diplomanten 28,1 Jahre.

### Arbeitsmarkt für Hochschulabsolventen

Laut dem „Studentenspiegel 2“ nutzen die meisten Absolventen für ihre Bewerbung Online-Stellenanzeigen (86 %), eigenen Kontakte (72 %) und Print-Stellenanzeigen (64 %). Absolventen des Wirtschaftsingenieurwesens erhalten das durchschnittlich höchste Einstiegsgehalt (3.227 Euro mit Universitätsabschluss), während Germanisten nach dem Examen lediglich durchschnittlich 1.598 Euro verdienen. Absolventen des Wirtschaftsingenieurwesens, der Wirtschaftsinformatik, der Elektrotechnik, des Maschinenbaus/Verfahrenstechnik und der Informatik haben die größte Chance auf eine unbefristete Vollzeit-Stelle.

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Im MediaPark 6d  
50670 Köln  
www.einstieg.com

Nicole Traut  
Tel. 0221/39809-54  
Mobil 0160-98906071  
Fax 0221/39809-60  
E-Mail: n.traut@einstieg.com

# Bachelor - der aktuelle Stand der Umstellung in NRW

## Zeiträumen der Umstellung

Das deutsche Studienangebot soll bis 2010 flächendeckend auf Bachelor und Master umgestellt werden. Nordrhein-Westfalen hat es sich jedoch zum Ziel gemacht, so umgehend wie möglich die Umwandlung auf die neue Studienstruktur zu vollziehen. In Artikel 13 des derzeit geltenden Hochschulreformweiterentwicklungsgesetzes (HRWG)<sup>1</sup> ist geregelt, dass zum und ab dem Wintersemester 2007/8 in allen Studiengängen, die zu einem Diplom-, einem Magister- oder einem sonstigen Grad im Sinne des §96 Abs. 1 Satz 3 führen, keine Studienanfänger mehr aufgenommen werden.

Ein Ländervergleich der Kultusministerkonferenz hat ergeben, dass NRW bei der Umstellung der Studiengänge bundesweit vorne liegt. Ab dem Wintersemester 2007/8 bietet die Universität Dortmund alle Studiengänge ausschließlich mit Bachelor- und Masterabschlüssen an und ist damit die erste Universität Nordrhein-Westfalens, die ihr Studienangebot komplett umgestellt hat. In ganz NRW gibt es laut dem Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz im Juni 2007 853 Bachelor-Studienmöglichkeiten.

## Aktueller Stand der Umstellung an ausgewählten Universitäten in NRW

Universität	Anzahl der Bachelor-Studiengänge	Anzahl der Master-Studiengänge	Anzahl der Magister-Studiengänge
Universität Münster	99	19	23
Universität Dortmund	67	9	0
Universität Bochum	50	69	1
Universität Köln	43	5	53
Universität Bonn	39	30	1
Universität Duisburg-Essen	36	38	0
RWTH Aachen	35	23	28
Universität Bielefeld	32	71	0
Universität Düsseldorf	30	24	19
Universität Wuppertal	27	64	0
Universität Siegen	25	16	17
Universität Paderborn	21	20	1

## Aktueller Stand der Umstellung an ausgewählten Fachhochschulen in NRW

Fachhochschule	Anzahl der Bachelor-Studiengänge	Anzahl der Master-Studiengänge	Anzahl der Diplom-Studiengänge
FH Köln	33	21	4
FH Münster	32	20	10
FH Niederrhein	32	14	1
FH Aachen	32	10	0
FH Südwestfalen	28	6	5
FH Lippe/Höxter	17	7	2
FH Gelsenkirchen	17	9	6
FH Bielefeld	14	3	4
FH Düsseldorf	13	6	1
FH Bonn-Rhein-Sieg	12	5	0
FH Bochum	12	6	5
FH Dortmund	8	7	10

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Im MediaPark 6d  
50670 Köln  
www.einstieg.com

Nicole Traut  
Tel. 0221/39809-54  
Mobil 0160-98906071  
Fax 0221/39809-60  
E-Mail: n.traut@einstieg.com

<sup>1</sup> Hochschulgesetz in der Fassung des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Hochschulreformen (Hochschulreformweiterentwicklungsgesetz - HRWG) vom 30.11.2004

## Unternehmensporträt des Veranstalters

Die EINSTIEG GmbH ist auf dem Gebiet der Nachwuchsgewinnung einer der führenden Dienstleister in Deutschland. Alle Angebote verzichten auf Produktwerbung und sind strikt am Nutzen der Zielgruppen orientiert.

- Jugendlichen bietet EINSTIEG seriöse und fachlich fundierte Orientierungshilfe bei der Studien- und Ausbildungswahl.
- EINSTIEG unterstützt Unternehmen und Hochschulen – angesichts langfristig stagnierender Schülerzahlen – mit seinem Informations- und Beratungsangebot. EINSTIEG kommuniziert spezifische Ausbildungsangebote zielgruppengerecht und schärft das jeweilige Hochschul- oder Unternehmensprofil.

### Kernprodukte der EINSTIEG GmbH sind:

#### **EINSTIEG Abi Magazin mit Informationen rund um Ausbildung und Studium** (seit 1997)

- drei Ausgaben jährlich mit einer Auflage von jeweils 160.000 Exemplaren
- Vertrieb kostenfrei, auf Bestellung an zum Abitur führenden Schulen im gesamten Bundesgebiet und an die Berufsinformationszentren (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit
- seit 2007 deutschlandweit an Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen für 2,90 Euro erhältlich
- 2007 zwei Sonderausgaben zu Schwerpunktthemen in einer Auflage von jeweils 50.000 Exemplaren

#### **EINSTIEG Abi Online, das Abiturientenportal** (seit 1999)

- liefert unter [www.einstieg.com](http://www.einstieg.com) täglich aktualisierte Informationen für einen erfolgreichen Start in das Berufs- oder Studentenleben
- neue Studiengänge und Ausbildungsangebote, eine eigene Berufsorientierungs-Community, Porträts von Hochschulen und Unternehmen sowie Tipps zu Bewerbung, Praktika und Auslandsaufenthalten
- Serviceangebote für Hochschulen und Unternehmen, Schüler, Studenten, Lehrer und Eltern

#### **EINSTIEG Abi Messe, die bundesweite Abiturientenmesse** (seit 2001)

Bis über 300 nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Anbieter schulischer Ausbildungsgänge sowie Beratungsinstitutionen stellen auf der EINSTIEG Abi Messe ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor.

- Köln, März 2007: 329 Aussteller und 27.000 Besucher
- Karlsruhe, Mai 2007: 192 Aussteller und 15.000 Besucher
- Berlin, September 2006: 303 Aussteller und 27.000 Besucher
- München, Oktober 2006: 170 Aussteller und 18.000 Besucher

#### **EINSTIEG Abi Karrieretag, das Rekrutierungsereignis für Abiturienten** (seit 2006)

Engeladen auf die EINSTIEG Karrieretage werden Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet, die überdurchschnittliche schulische Leistungen erbringen, im außerschulischen Bereich stark engagiert sind und hinsichtlich getesteter Soft Skills überdurchschnittlich gut abschneiden. Im Jahr 2007 finden Karrieretage in Leipzig, Dortmund, Hamburg, Nürnberg und Wien statt.

- Dortmund, Juni 2007: 40 Aussteller und 450 Besucher

#### **EINSTIEG, Hamburgs Messe für Berufsausbildung und Studium** (seit 2003)

- Hamburg, Februar 2007: 290 Aussteller und 35.000 Besucher

#### **Berufe live Rheinland, die Messe zur Berufs- und Studienwahl im Rheinland** (seit 2004)

- Köln, November 2006: 124 Aussteller und 28.000 Besucher

#### **„Job or Master – Messe“, Informationsforum für Studenten und Absolventen** (ab 2006)

- Düsseldorf, November 2006: 88 Aussteller und 2.000 Besucher

#### **EINSTIEG Beratungszentrum** (seit 2004)

- Workshops und Einzelcoachings zu Berufsfindung, Karriereplanung, Selbstpräsentation und Bewerbung für Schüler, Studenten, Eltern und Lehrer

#### **EINSTIEG Beratung**

EINSTIEG bietet Unternehmen, Hochschulen und Institutionen Service nach Maß. Von der strategischen Beratung zur Angebotspositionierung über klassische PR, die Markt- und Zielgruppenanalyse, werbliche Maßnahmen, die Planung und Ausrichtung von Veranstaltungen bis hin zur Konzeption, Gestaltung und Produktion von Print- und Online-Medien hält EINSTIEG alle Instrumente bereit. Die EINSTIEG GmbH ist ein unabhängiges inhabergeführtes Unternehmen, das außerhalb seiner Geschäftstätigkeit weder Mittel der öffentlichen Hand noch der Privatwirtschaft erhält. Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 40 feste Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführer sind Hans Ulrich Helzer, Christian Langkafel und Tilman Strobel.

**Pressekontakt**  
Einstieg GmbH  
Im MediaPark 6d  
50670 Köln  
[www.einstieg.com](http://www.einstieg.com)

Nicole Traut  
Tel. 0221/39809-54  
Mobil 0160-98906071  
Fax 0221/39809-60  
E-Mail: [n.traut@einstieg.com](mailto:n.traut@einstieg.com)

